



An der TU Bergakademie Freiberg, Fakultät für Mathematik und Informatik, Institut für Stochastik, ist zum 01.10.2014 eine

W3-Professur für Stochastik

zu besetzen. Gesucht wird eine international ausgewiesene Forscherpersönlichkeit, welche die angewandte Stochastik inklusive der Statistik in Forschung und Lehre vertreten kann. Die Schwerpunktsetzung innerhalb der Stochastik muss sich für kooperative Forschungsvorhaben im Rahmen der Profillinien der TU Bergakademie Geo, Material, Umwelt und Energie eignen. Die Zusammenarbeit mit Ingenieur-, Natur- und Wirtschaftswissenschaftlern wird daher erwartet. Mögliche Schwerpunkte sind z. B. die räumliche oder raumzeitliche Stochastik, insbesondere partielle stochastische Differentialgleichungen, stochastische Geometrie oder stochastische Prozesse. Der/Die Bewerber/in sollte in interdisziplinärer Zusammenarbeit ausgewiesenen sein, z. B. statistische Analyse und stochastische Modellierung von Mikrostrukturen, Geostatistik, statistische Bildverarbeitung z. B. bei tomographischen Daten, Monte-Carlo Methoden und Quantifizierung von Unsicherheiten in CFD-Simulationen oder Analyse multivariater Zeitreihen in den Umwelt- und Wirtschaftswissenschaften. Die Lehre umfasst Grund- und Spezialvorlesungen für Studierende der Mathematik und Informatik, aber auch die Nebenfachausbildung für andere Studiengänge. Die Bereitschaft zur Lehre in deutscher und englischer Sprache wird vorausgesetzt.

Die/Der Stellenbewerber/in muss die allgemeinen Berufungsvoraussetzungen für Professoren gemäß § 58 des Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetzes vom 10.12.2008 in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.01.2013 erfüllen. Die TU Bergakademie Freiberg vertritt ein Lehr- und Forschungskonzept, bei dem die Verlegung des Lebensmittelpunktes nach bzw. in die Nähe von Freiberg erwartet wird. Die Universität leistet aktive Unterstützung bei der Bereitstellung von Kinderbetreuungsmöglichkeiten sowie bei der Vermittlung von angemessenen Arbeitsstellen in der Region für Ehe- bzw. Lebenspartner.

Die TU Bergakademie Freiberg strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Lehre und Forschung an und fordert deshalb besonders Frauen auf, sich zu bewerben. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Bewerbungsunterlagen sind bis zum **31.01.2014** an die

**TU Bergakademie Freiberg
Dezernat für Personalangelegenheiten
Akademiestraße 6
09599 Freiberg**

einzureichen.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Vorsitzenden der Berufungskommission Prof. Dr. Michael Eiermann (Email: eiermann@math.tu-freiberg.de, Tel.: +49 (0)3731 39-2322).